

# FORSTBETRIEBSGEMEINSCHAFT FEUCHTWANGEN E.V.

Geschäftsstelle: Dinkelsbühler Straße 18, 91555 Feuchtwangen, Geschäftsführer Martin Brunner  
Tel. 09852 / 703 30 10, Fax: 09852 / 703 30 11  
Sprechtag Donnerstag 14:00 – 17:00  
e-mail: kontakt @fbg-feuchtwangen.de



Rundschreiben 2015/02

## Holzmarkt:

Nach dem geringen Holzangebot zum Jahresanfang kamen im Laufe des Februar und März ordentlich Holz mengen auf den Markt, die von den Sägewerken regelrecht aufgesaugt wurden. Es herrschte zunächst großer Mangel an Holz.

Gegen Mitte März kamen dann schlagartig größere Mengen aus dem Kleinprivatwald, die die Situation entschärfen und für genügend Holz auf dem Markt sorgen.

Dann kam Sturmtief Niklas und änderte die Situation schlagartig.

Besonders in Südbayern lagen größere Mengen Sturmholz. Bei uns in Mittelfranken sieht die Situation für die Waldbesitzer günstiger aus, hier kam es meist nur zu kleinen Einzelbaum- bis Kleingruppenwürfen.

Insgesamt liegt in Bayern ca. ein Zehntel des Jahreshiebsatzes.

Besonders die Massen aus Südbayern haben dazu geführt, dass die Holzpreise im 2. Quartal stärker als erwartet eingebrochen sind. Das Preisniveau in unserer Gegend ist über nahezu alle Nadelholzsortimente um ca. 10 €/FM gefallen.

Einzig bei Palettenholz betrug der Rückgang nur ca. 2-3 €/FM.

Die Sturmholzmengen kamen genau zu dem Zeitpunkt an die Forststraße, als die Wintermengen abgefahren werden sollten und stellen daher die Spediteure vor das Problem, auf einmal die doppelte Menge bewegen zu müssen.

Daher ist damit zu rechnen, dass sich die Abfuhr noch bis in den Juni hinein erstrecken wird.

Mit einer schnellen Abfuhr kann also nicht gerechnet werden.

## **Preise im II. Quartal 2015:**

### Nadelholz:

Die Holzpreise der aktuell gültigen Verträge:

Fichte (frisch) BC Qualität	Fichte Käfer	Kiefer BC
1a 48-55 €	1a 35-38 €	1a 45-50 €
1b 68-70€	1b 60-62 €	1b 54-56 €
2a 78-80 €	2a 65-70 €	2a 60-62 €
2b+ 88-90 €	2b+ 75-78 €	2b+ 67-70 €

### Laubholz:

Die Saison neigt sich dem Ende zu, die Preise sind für Eiche, Esche, Kirsche und Ahorn nach wie vor auf einem hohen Niveau. Beim Buntlaubholz wurden in der laufenden Saison recht ordentliche Preise erzielt, sie hängen jedoch sehr stark von der Baumart, Güte und Stärke ab.

Beispiel Esche hier wurde Stammholz von 60 bis 150 €/ Fm gehandelt, Bergahorn zwischen 100 und 250 €/ Fm

Bei der Buche liegen die C-Preise zwischen 60 u. 75 €/ Fm und die B-Preise zwischen 75 und 90 €/ Fm.

Bei der Eiche werden Preise von 150 bis 350 €/ Fm für B-Qualität und 70- 140 €/ Fm für C-Ware erzielt.

### Ausflug 2015:

Auch dieses Jahr organisiert die FBG wieder einen Ausflug für ihre Mitglieder.

Dieses Jahr fahren wir am Dienstag, den 23.06., sowie am Donnerstag, den 25.06.15 nach Heiligkreuztal bei Riedlingen, sowie nach Biberach.

#### Programm:

- Ca. 07:00 Uhr Treffpunkt der Busse am Rasthof Ellwanger Berge
- Ca.09:00 Uhr Ankunft im Waldort Heiligkreuztal bei Riedlingen, Landkreis Biberach  
mit anschließendem Vesper
- 09:30 Uhr Besichtigung von Wiebkeflächen, die unkonventionell mit Birkenfaat und Eichenpflanzung wieder aufgeforstet wurden, danach Vergleich mit Flächen, bei denen gar nichts gemacht wurde. Evtl. Besichtigung von erntereifen Fichtenbeständen, um den enormen Zuwachs in Oberschwaben zu zeigen.
- 12:00 Uhr Mittagessen im Kloster Heiligkreuztal
- ca. 14:30 Uhr Fahrt nach Biberach
- historische Stadtbesichtigung Biberach, Dauer ca. 1,5 Std., danach Zeit zur freien Verfügung
- Ca. 17:30 Uhr Abfahrt Richtung Feuchtwangen
- Ca. 19:00 Uhr Abendessen im Gasthaus „Frische Quelle“ in Attenhofen
- Danach restliche Heimfahrt

**BITTE BEACHTEN:** Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk nicht vergessen!

**Die Teilnahmegebühr von 30 € ist bitte direkt bei Anmeldung dem Obmann in bar zu entrichten.**

Anmeldung bitte bis spätestens 29.05. über Ihren Obmann/Obfrau oder direkt bei der FBG Feuchtwangen unter 09852/7033010.

### Liegen gelassenes Sturmholz = Brutraum für den Borkenkäfer:

Das Sturmtief Niklas hat in unseren Wäldern nur wenig Schaden angerichtet.

Im Gegensatz zu den Stürmen der 90 er Jahre gab es im Bereich der FBG Feuchtwangen keine großflächig umgeworfenen Wälder, allerdings wurden sehr viele Einzelbäume umgeworfen, vereinzelt auch kleine Baumgruppen. Insgesamt hat der Wind vor allem die schwachen und beschädigten Bäume

herausselektiert. Im Grunde genommen hat der Sturm eine Durchforstung der Waldbestände vorgenommen. Am meisten war, wie immer, die Baumart Fichte betroffen.

Die größte Gefahr für unsere Wälder bringen die übersehenen, achtlos im Wald liegengelassenen oder vergessenen Fichtenstämme oder abgebrochene Kronen, da diese für unsere Borkenkäfer willkommenes Brutmaterial darstellen.

Aus diesen kleinen Nestern kann sich über den Sommer, in mehreren Generationen, eine gewaltige Käferpopulation entwickeln, die uns dann mit wesentlich größeren Problemen konfrontieren könnte. Die trockene Witterung im Februar/März hat den Böden viel Wasser entzogen, wodurch die Bäume in ihrer Abwehrfähigkeit geschwächt sind. Diese Schwächung erleichtert den Borkenkäfern dann im Sommer den Neubefall gesunder Bäume.

Daher sollten alle betroffenen Waldbesitzer ihre Bestände sorgfältig nach Wurf und Bruchholz absuchen, dieses schnellstmöglich aufarbeiten und aus dem Wald bringen.

Es ist auch unbedingt darauf zu achten, die Borkenkäferkontrolle im Sommer nicht zu vernachlässigen. Oft können hierbei befallene Bäume entdeckt werden und der Baum samt Käfer entnommen werden, bevor dieser in den nächsten Baum ausfliegt.

Wenn die Temperaturen ansteigen, sollte auch auf Neubefall kontrolliert werden, d.h. Suche nach Bohrmehl am Stamm.

## Jagd:

### **Jägerausbildung durch die FBGen in Mittelfranken**

#### **Ausbildungskurs zur Jägerprüfung für Waldbesitzer**

Die Forstlichen Zusammenschlüsse, federführend organisiert von der FBG Feuchtwangen, bieten 2015 einen Ausbildungskurs zur Jägerprüfung an.

Die Absolventen des Kurses sollen ein Verständnis für den im Bayerischen Waldgesetz verankerten Grundsatz „Wald vor Wild“ bekommen und handwerklich in der Lage sein, diesen Grundsatz verantwortungsvoll umzusetzen.

Wir möchten Sie hierzu sehr herzlich **am 09.07.2015 um 19.30 Uhr** zu einer Infoveranstaltung in den **Landgasthof Bergwirt in Schernberg 1, 91567 Herrieden** einladen, um nähere Auskünfte über den Jägerkurs zu erteilen.

Zur Information vorab folgende Eckdaten zum geplanten Kurs:

#### **Ablauf:**

- **Ausbildungsdauer:** September 2015 bis Mai 2016
- **Ausbildung:**
  - **Theoretische Ausbildung:** Nach Absprache mit dem Ausbildungskurs, entweder sonntags oder zweimal wöchentlich am Abend.
  - **Samstagvormittag:** abwechselnd **praktische Ausbildung** im Lehrrevier bzw. **Ausbildung im jagdlichen Schießen und Waffenhandhabung**
  - **Samstagnachmittag:** Zusatztermine nach Bedarf bzw. Ergänzungen (z.B. kundige Person)

#### **Lehrgangsgebühren – Kosten:**

- **€ 1000 Lehrgangsgebühr** inklusive Lehrgangsmaterial u. Versicherung sowie:
  - Theoretischer und Praktischer Unterricht, ca. 160 Stunden
  - Ausbildung im jagdlichen Schießen und in der Waffenhandhabung auf der Schießanlage

- in Deffersdorf bei Herrieden sowie Schießtraining im Laserschießkino
- Kostenlose Benutzung der Waffen während der Schießausbildung
- Ausbildung zur „kundigen Person“ gemäß EU – Lebensmittelhygienegesetz
- Intensive Vorbereitungen auf die mündliche und praktische Prüfung
- zusätzlich ist mit folgenden Kosten zu rechnen:
  - ca. € 350 für Munition und Schießstandgebühr
  - € 280 Prüfungsgebühr, die direkt an das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zu überweisen ist.

### **Ausbildungsinhalte:**

- Die Ausbildung umfasst im theoretischen und im praktischen Teil folgende Sachgebiete:
  - Sachgebiet 1: Waffenrecht, Waffentechnik, Jagdwaffenkunde
  - Sachgebiet 2: Haar- und Federwild, Wildbiologie
  - Sachgebiet 3: Jagdrecht, Tierschutzrecht, Naturschutz- und Landschaftspflegerecht
  - Sachgebiet 4: Jagdbetrieb und jagdliche Praxis
  - Sachgebiet 5: Jagdhunde: deren Haltung, Pflege und Führung
  - Sachgebiet 6: Wildhege und Naturschutz, Land- und Waldbau, Wildschadensverhütung
  - Wildhygiene und Wildkrankheiten
  - Die praktische Ausbildung umfasst das Ansprechen des Wildes, den praktischen Jagdbetrieb mit dem Besuch einer Gesellschaftsjagd, dem Bau von Reviereinrichtungen sowie das Erlernen wichtiger heimischer Tiere- und Pflanzen

### **Allgemeines:**

- Der Kurs wird als Kompaktkurs durchgeführt, d.h. bis auf wenige Ausnahmen (Weihnachten und Ostern) findet der Kurs immer an den festgesetzten Terminen statt!
- Die Prüfung gliedert sich in einen schriftlichen, einen mündlichen und einen praktischen Teil. Der schriftliche Teil findet am 24.05.2016 statt.
- Informationen auch unter <http://www.stmelf.bayern.de/wald/jagd/jaegerpruefung/>

### **Ansprechpartner:**

- **Martin Brunner, FBG Feuchtwangen**, Tel. 09852-7033010, mobil 0171-6896493

### **Personelles:**

Wie bereits an der Jahreshauptversammlung in Bernau angekündigt, wird die Forstbetriebsgemeinschaft den Anforderungen der neuen Förderrichtlinie nachkommen, und die von der Forstverwaltung geforderte Personalstärke bereitstellen.

Dafür werden wir unseren bisherigen Mini-Job-Förster Fritz Weber zum 01.07.2015 mit einem Stellenanteil von 0,5 einstellen.

Damit haben wir dann zwei Förster zur Verfügung und können den waldbaulichen Bedürfnissen unserer Mitglieder noch zeitnäher nachkommen.

Jedes Mitglied das eine individuelle Vor-Ort-Beratung in seinem Wald wünscht, kann sich bei der FBG melden und einen Termin vereinbaren.

### **Rothenburger Forsttag**

Am 14.06. findet wieder der Rothenburger Forsttag auf der Eiswiese an der Tauber bei Detwang statt.

Wie immer am Forsttag, werden zahlreiche Aussteller ein umfangreiches und interessantes Programm für Jedermann bieten. Die Veranstaltung findet von 10.30 bis 16.00 Uhr statt. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage der FBG Rothenburg o.d.T.!